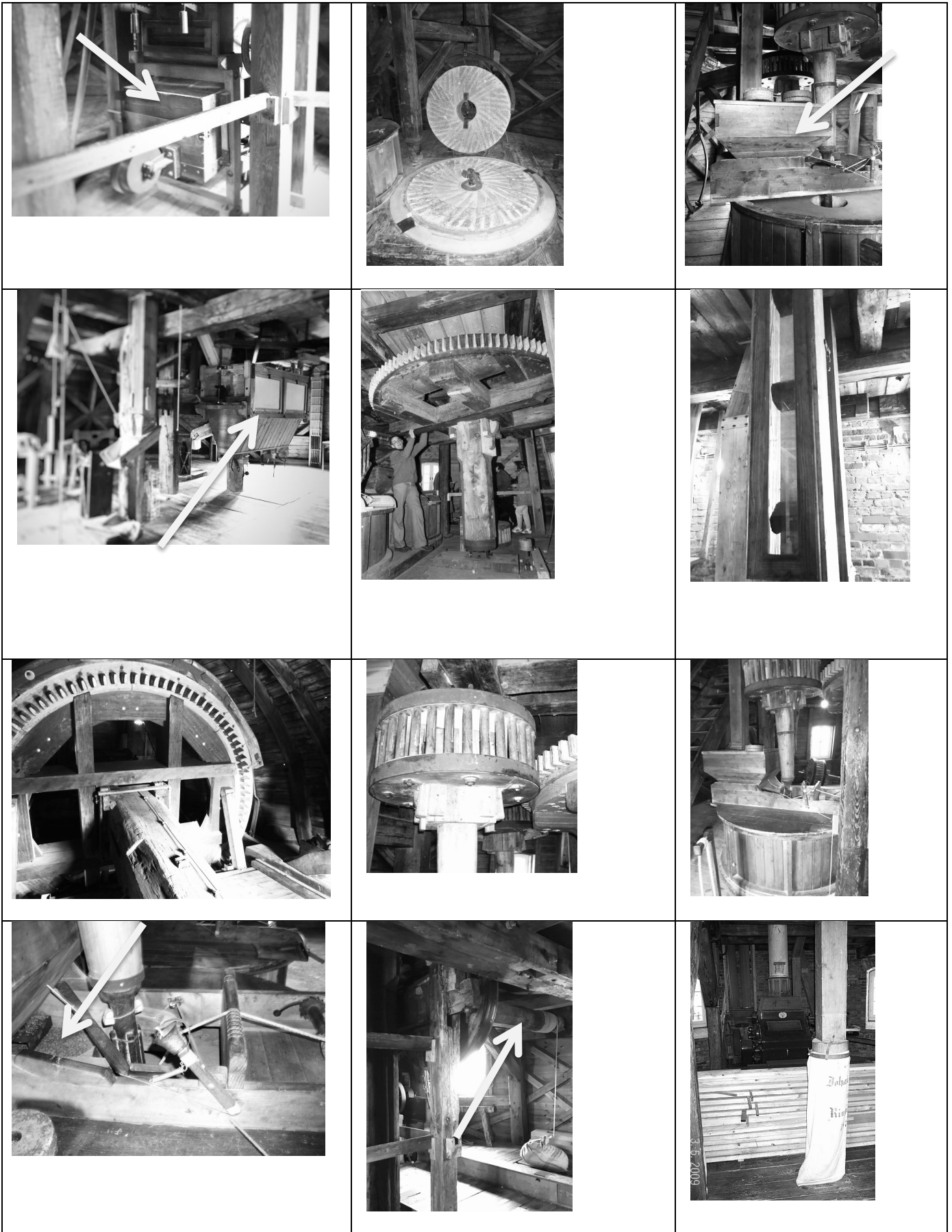


Aus Korn wird Mehl - Mühlen zu Urgroßvaters Zeiten

- 1 Aufschüttgasse** Trichter zum Befüllen des Mahlgangs mit Getreide (Weizen, Roggen, Dinkel)
- 2 Elevator** Becherhebewerk (Leinengurt mit blechernen Bechern) zum Befördern von Getreide und Mahlgut
- 3 Aspirateur** Rüttelnde Siebe zur Trennung der Getreidekörner von Unkrautsamen und groben Verunreinigungen (z.B. Steine)
- 4 Flügelwelle** oben in der Mühlenkappe liegt die Flügelwelle mit dem großen Kammrad. Das Kammrad überträgt die Kraft auf die Königswelle.
- 5 Sackaufzug** Mit Windkraft kann der Sackaufzug die schweren Getreidesäcke von der Eingangshalle auf den Hebeboden (4. Etage) hochziehen.
- 6 Stockrad (Korbrad)** Hölzernes Getriebeteil um die Antriebskraft vom Stirnrad auf das obere Mühleisen zu übertragen.
- 7 Rüttelstuhl** Beweglicher Holzkasten zwischen Gosse und Bütte zum Dosieren des Mahlgutes
- 8 Bütte (Zarge)** Unterer Teil des Mahlgangs. Holzmantel um die beiden Mühlsteine zum Auffangen des Mahlgutes
- 9 Mühlsteine** Runde Steinplatten (Läufer und Bodenstein) mit entgegengesetzt verlaufenden Rillen zum Zerquetschen/Mahlen des Getreides
- 10 Sechskantzylinder(Sichtung)** Siebeinrichtung mit Gaze zur Trennung von Mehl und Mahlgut
- 11 Mehrohr** Vom Mahlgang rutscht das Vollkornmehl durch das Mehrohr direkt in den Sack oder wird vorher noch im Sichter gesiebt.
- 12 Königswelle und Königsrad** Zahnrad zum Übertragen der Antriebskraft über das Stockrad (Korbrad) auf den Mahlgang.



Aufgabe: Ordne die Bilder dem Text zu (Nummer eingeben).

Lösungen:

